



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

prima von No. 24. Ao:1642.

1642

Ordentliche Zeitung N^o: 1642.

Aus Rom vom 24. May.

Was Spania ist längst ein Courier anhero kommen / bringet mit / daß selbiger König vor seinem Vffbruch vnd Feldzug den Päpstlichen Nuncium zu sich gen Madrid erfordert vnd Audienz geben: Hingegen hat hiesiger Französischer Ambassadeur dem Pabst angezeigt / daß / dafern er den Bischoff Zamago nicht für einen Portugiesischen Ambassadeur erkennen / er alsdann von seinem Könige befehl habe / wieder nach Hauß zu ziehen. Die Befestung St. Philippo in der Insul Tercera gelegen / daraus 263. Spanische Soldaten gezogen / vnd darcin 800. Krancke geblieben / haben die Portugiesen eingenommen vnd nachmahln wieder stark besetzt. Zu Valenza sol der Marchese de Leganes mit 8000. Mann ankommen / deme der König mit dem Rest der Armee folgt. Duc di Ferandina General vber die Spanische Schiff Armada ist für wenig Tagen aus Verdacht Portugiesischer Correspondenz arrestirt vnd nach Madrid geführt worden. Sonst haben die Coskanische Galleren abermahl eine Türckische Tartarn sampt 60. Türcken erobert.

Aus Venedig vom 30. Dito.

Constantinopolitanische Brieffe melden / daß der GroßTürk vff des Obristen Vezziers Anklage den Bassa Soligsker enthaupten lassen / vnd were die Türckische Armada zu Wasser vnd Lande sampt den Tartarn wider die Cosacken gegen Asack außgezogen.


Aus Lyon vom 25. Dito.

Wach dem Kundtschafft einkommen / daß sich das Castell in Perpignano vffs ewerliche wil halten: Als leg vnter Königreich die Stadt von 2. Batterien beschossen. Hingegen hat Gen. Haudencoure die blocquada vor Tortosa vffgehoben / vnd ist mit der Armee vber den Fluß Ebro ins Königreich prima von No. 24.


Va-

Valenza gangen / vmb der Orthen die Früchte vff dem Lande zu verberben / da-
mit die Spanische Armee / so in vollem march dahin begriffen / nicht vor sich
finden möchte. Die von Marsilia abgefahrene Flotte ist jüngst zu Barcellona
ankommen.


Aus Weplandt vom 28 März.

 Je künfft verwichene Wochen ist der Spanische Capitain Stephano
Montenegro / so zu Cassel Major logiret / mit seiner ganzen Compagnie
Cappaletti vnd etlichen andern Soldaten vnterim Obristen Arriero ge-
hörig / nach dem Mantuanischen vnd Venedischen Gebich außgeriffen / deren
Armee samlet sich annoch vmb Alexandria / die Französische aber vnterim Her-
zog von Bouillon vnd Chiuesco, deme abernahl 4000. Frankosen zuhülfften.

Aus Wien vom 29 Ditto.

 Ergangenen Sambstage seynd Ihr Keyserl. Mayt. nebenst dero Hoff-
stadt vnd Ihr Hochfürst. Durchl. dem Erberhoge von Loynburg wie-
der anhero kommen / lassen sich jhero täglich bey den angestellten procel-
sionen finden / vnd waren dero selbst die Generale. Personen / so alle noch hie /
zu Hoffe täglich auff. Jean de Werth / sagt man / sol des Herrn General Sparr
vnd Bildhaap Trouppen / weils diese resigniret, bekommen / vnd selbige ge-
gen Wrsach nach Offenburg führen / vmb den Französischen / so ein Corpo in
Lochringen formiren vnd ein Auge vff Offenburg haben / zu restituiren. Aus
Hungarn hat man / daß zu Preßburg am verschieden Sonnabend Nachmittags
vmb 2 Uhr eine große Gewerbrunn auß Na. Klässigkeit eines Haffners entflam-
den / wodurch in die 80. Häuser vffgebrandt vnd in die Asche gelegt worden.
Sonst ist dieser Tagen Herr Landgraff Friedrich von Hessen auß Italia anhero
kommen / vnd seynd die Pfälzischen Tractaten wegen etlicher Sachen / so sich
begeben vnd dazwischen kommen / in etwas reassumiret worden.

Aus Basel vom 28 Ditto.

 Er Herzog von Parma ist noch nicht content, begehret Costroniche zu
lassen: hingegen dringet der Pabst vff die große Spelen, so auß dies- ar-
matur gangen / ihme dieselben vorhero zu entrichten. Der Duca di
la Valette, als der Venetianer General / ist schon durch die Eydtgenossichafft
paf.

passiret/ denn sie folgen alle geworbene Soldaten zu Ross vnd Fuß nach. Das Spordische Regiment/ wie auch des General Feldzeugmeisters Francken Freyherrn von Mercey nebenst Obristen Beyling/ Obristen Newecken/ Obristen Eolensstade vnd Obristen Hudoldessen sind in Württemberges Land ankomen/ vnd erwarten noch mehrere Officires zu ihnen/ die wolken ein Corpo von 8000 Mann zu Ross vnd Fuß gegen dem Ober Rheinstrom formiren/ wird vielleicht vff Höhenwiel angesehen seyn. Conte de Harcourt liegt bey dem Fluß Soine/ mit welchem Monf: du Hallier, vermögte Königliches Ordre/ sic conjungiren solle/ zu welchen noch mehr Regimentes commandiret werden. Den König aber continuiret die Bloquade vor Perpignano/ dahin auch Marschal de la Motte ankomen.

Aus Düringen vom 31. Raif.

Dieser Tag ist eine starke Parthey von 400 Reuter vnd Tragonen vnterim Capitain Hans Georg vnd Capitain Billingshausen aus Erfurt gangen/ haben mit zuziehung der Reuter vffm Schloß Mansfeld ihren Marsch durch das Stiff Sulda (welches sich nunmehr zur Contribution nach Mansfeldt bequemet) ins Stiff Magdeburg genommen/ vnd daselbsten die Stadt Brössen Salza in der Jouri überzogen/ außgeplündert vnd etliche 300. Stück Vieh nebenst vielen Pferden vnd andern Sachen mit sich davon genommen/ vnd theils nach Erfurt/ theils auch auff das Schloß Mansfeldt gebracht/ vnd solches damit provisioniret/ welches der Orthen groß Schrecken verursacht.

Aus dem Erbschiff Cölln vom 30 Dito.

In Chur Bayersische vnd Keyserliche Völcker halten sich noch zur Zeit jen seit Rheins auff/ es wird aber der Vffbruch vnd Übermarch nicht erfolgen/ werden alsdann rehta vff die Weymarischen (so ihre Völcker aus den Quarantionen hin vnd wider zusamen ziehen vnd bey Weymar vnd der Orthen versambeln/ vmb sich dem verlaute nach daselbsten zusehen) zugehen/ da es alsdann hart daber gehen dürfte.

Vom Weiserstrom den 2. Junij

Der General Feldzeugmeister Vehlen hat sich nunmehr mit den Mansfeld-

dischen Conjungiret / seynd entschlossen alsofort über Rhein durch Eßlin zugehen: Die einige Compagnien Reuter / so von Wahrensdorff zurück gelassen worden / seynd vngesehr vor 4 Tagen von Wahrensdorff ab- und nach dem Nam zugegangen. Jean de Weert / rittiger Bayerscher Feldmarschall / hat jüngst / in demer die Artillerie vnd Munition / welche für 2 Jahren zu Stadbergen besessen blieben / wieder abgehohlet / etliche seiner Regimenter für Cassel gestellet / vnd immittelst die vbrigen übel im Lande hausen vnd plündern lassen. Man heilt da vor / daß er sich nunmehr mit dem General Hassfeldt dörfte Conjungiret haben / was sie vornehmen werden / lehret die Zeit.

Aus Breslaw vom 1. Junij.

Die Keyserliche Besatzung in Striegaw hat sich nur drey Stundelang gewehret / vnd gester Abende accordiret / worauff der Schwedische General Torstenson mit der ganzen Infanterie vnd Artillerie seinen Weg nach Schweinitz (dahin auch Ihr Fürst Gn. Herzog Franz Albrecht mit etliche tausend Pferde in march begriffen gewesen / vmb etwas Fußvold hinein zubringen / vnd den Ort fest zu besetzen / auch in einem vnd andern wol zu versehen) zugenommen. Eine halbe Meil von da / als neymblich bey dem Dorff Wieserode ist die rencontre, daben jüngst gemelde / zwischen höchstgedachter Ihr Fürst Gn. Herzog Franz Albrecht vnd den Schwedischen vorgangen / in welcher die Keyserlichen Schaden gelitten vnd eingebüß / davon die Particularia folgen sollen. Nach diesem vnd wie die zerstreute Trouppen zurück kommen / seynd die anwesende Herren Generals alsofort vnd zwar noch heut diese Nacht mit der Armee aus ihrem Lager hinter dem Thumb (welcher / wie auch der Sande stark besetzt vnd mit allem wol versehen gewesen) vffgebrochen / vnd vff jenseis der Oder gegen Brieg vnd der endis in OberSchlesien ihren march genommen / vmb den Paß vnd Lebensmittel / wie imgleichen die Conjunction der Reichs Armee vnd Artillerie zu erhalten.

Aus dem Lande Braunschweig vom 4. Junij.

Der allgemeine Landtag / so den 9 dieses zu Hannover bestimmet vnd zur reformation der Lüneburgischen Wälder zum theil mit angesehen gewesen / ist differiret vnd vff ein Monat zeit verlängert worden.

E N D

Anno 1642. Prima von No. 24.